TOP

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	28.09.2023

öffentlich

Vorlage Nr.	575/2023-12
Stand	31.08.2023

Betreff Mitteilung betr. nachrichtliche Ergänzungen der aktuellen Energie- und CO2-Bilanz der Stadt Bornheim

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.06.2021 (Vorlage 2019/2021-12) das Ziel der Klimaneutralität der Stadt Bornheim in ihren Zuständigkeitsbereichen bis spätestens 2045 beschlossen.

Um dieses Ziel erreichen zu können, wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit externer Unterstützung ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Als wesentliche Grundlage für das Konzept wurde vom beauftragten Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) zunächst die Energie- und CO_2-Bilanz für das Bezugsjahr 2019 fertiggestellt. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur in seiner Sitzung vom 09.02.2023 vorgestellt (Vorlage 059/2023-12).

Die Energie- und CO_2-Bilanz für Bornheim wurde nach dem BISKO-Standard erstellt.

Im Verkehrssektor hat sich gezeigt, dass aufgrund der angewandten Bilanzierungsmethodik im Klimaschutz-Planer (Territorialprinzip) eine signifikante Emissionsmenge durch den Pendler- und Transitverkehr verursacht wird, auf den die Stadt Bornheim keinen Einfluss hat.

Um die Einflussmöglichkeit der Stadt Bornheim im Verkehrssektor besser abzubilden, hat die Stadt Bornheim gemeinsam mit den fünf anderen Kommunen des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises das IfaS damit beauftragt, ergänzend zum BISKO-konformen Territorialprinzip, eine Berechnung nach dem Verursacherprinzip vorzunehmen. Die daraus hervorgegangene Ausarbeitung „Aktualisierung der Energie- und THG-Bilanzen 2019 für die Klimaregion Rhein-Voreifel: Einordnung und Erläuterung zum Verkehrssektor“ findet sich in der Anlage.

Für die Bilanzierung des Stroms wird in der Energie- und CO_2-Bilanz gemäß BISKO-Standard der Emissionsfaktor des Bundesmix Strom genutzt. Der Anteil der erneuerbaren Energien im Strombereich lag 2019 im Bundesdurchschnitt bei 41,9 Prozent. Bei der Stadt Bornheim betrug dieser Wert im selben Jahr 20,5 Prozent.

Um den tatsächlichen Stand im Bereich der regenerativen Stromerzeugung und dessen Auswirkungen auf die städtische Energie- und CO_2-Bilanz beurteilen zu können, wurde das IfaS von der Stadt Bornheim damit beauftragt, auch hier ergänzend zur BISKO-konformen Methodik eine zusätzliche Bilanzierung mit dem Emissionsfaktor des Territorial Mix Strom für Bornheim vorzunehmen. Der ergänzende Bericht liegt zum Zeitpunkt des Versands dieser Vorlage noch nicht vor. Er wird nach Erhalt umgehend über das Ratsbüro an die Rats- und Ausschussmitglieder weitergeleitet.

Die Darstellungen des Verkehrssektors nach Verursacherprinzip und der Auswirkungen des Territorialmix Strom erfolgen nachrichtlich. Es werden keine methodischen Änderungen an der ursprünglichen Energie- und CO_2-Bilanz vorgenommen. Die BISKO-konformität bleibt bestehen.

Finanzielle Auswirkungen

Die nachrichtlichen Ergänzungen in den Bereichen „Verkehrssektor“ und „Territorialmix Strom“ werden vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement ohne zusätzliche Kosten im Rahmen der bestehenden Aufträge zur Aktualisierung der Energie- und CO_2-Bilanz der Stadt Bornheim und zur Erarbeitung des Konzepts „Klimaneutrales Bornheim 2045“ durchgeführt.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

☐ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☒ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

☒ positiv
☐ negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung

Die Energie- und CO2-Bilanz 2019 bildet die Grundlage für die Planung der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Bornheim und ist somit von essentieller Bedeutung für die Erreichung des Ziels "Klimaneutrales Bornheim 2045". Die nachrichtlichen Ergänzungen der bereits Ende 2022 nach dem BISKO-Standard durchgeführten Bilanzierung, die nun in den Bereichen "Verkehrssektor" und "Territorialmix Strom" vorgenommen wurden, bieten dabei, in Vervollständigung der bisher bereits gewonnenen Erkenntnisse, eine erweiterte Perspektive auf den aktuellen Stand, auf die Einflussmöglichkeiten sowie auf die Handlungsschwerpunkte der Stadt Bornheim auf dem Weg hin zur klimaneutralen Stadt.

Anlagen zum Sachverhalt

- Aktualisierung der Energie- und THG-Bilanzen 2019 für die Klimaregion Rhein-Voreifel: Einordnung und Erläuterung zum Verkehrssektor